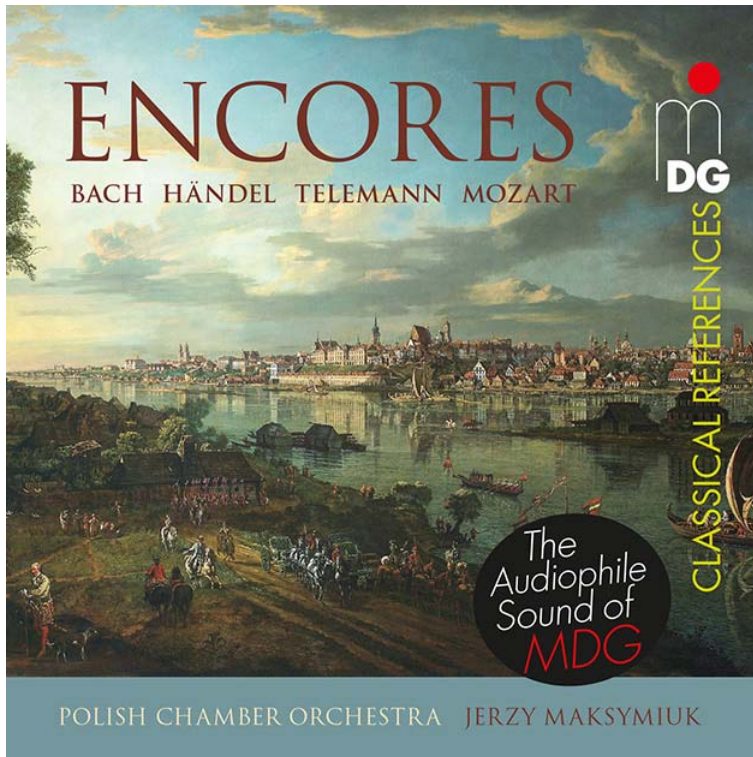


NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT



08/16-(6)

„Encores“

W. A. Mozart, C.Ph.E. Bach,  
J.S. Bach, Händel & Telemann

Polnisches Kammerorchester  
Jerzy Maksymiuk, Ltg.

1 CD

MDG 321 0181-2

UPC-Code:



7 60623 01812 6

LC06768

CLASSICAL REFERENCES

#### zufällig

Manchmal sorgt der Zufall für die beglückendsten musikalischen Erlebnisse: Vor über 30 Jahren reiste ein MDG-Team nach Warschau, um mit dem polnischen Kammerorchester Werke von Bela Bartok und Benjamin Britten einzuspielen. Die Aufnahme, die bei Publikum und Kritik schon bald nach Veröffentlichung zur absoluten Referenz für das „Divertimento“ und die „Bridge-Variationen“ avancierte, war schneller beendet als geplant. Spontan entschied man sich, die verbliebene Zeit zu nutzen, um Zugabenstücke aus dem Repertoire des Orchesters zu produzieren. „Encores“ erscheint jetzt erstmals auf CD und sorgt für unbefangenen Hörgenuss mit in jeder Hinsicht tafrischen Interpretationen.

#### gefällig

Vom „Einzug der Königin von Saba“ über die „Badinerie“ aus Bachs h-Moll-Suite, von der „Kleinen Nachtmusik“ bis zur „Overture à la Pastorale“ von Telemann spannt sich ein kurzweiliger Bogen völlig zu Recht äußerst beliebter Orchesterminiaturen. Mit Carl Philipp Emanuel Bachs Cellokonzert und einem Concerto Grosso von Georg Friedrich Händel

können die fabelhaften Musiker des Orchesters auch ihre beachtlichen solistischen Qualitäten unter Beweis stellen. Mozarts drei Divertimenti runden die vergnügliche Zusammenstellung ab.

#### auffällig

Dass die CD pünktlich zum 80. Geburtstag des legendären Jerzy Maksymiuk erscheint, ist ein weiterer schöner Zufall: Der langjährige Chefdirigent hat das Orchester, das heute als „Sinfonia Varsovia“ auftritt, maßgeblich geprägt. Er steht in einer Reihe mit Yehudi Menuhin, Krzysztof Penderecki und in jüngster Zeit Mark Minkowski, die dort ebenfalls ihre Spuren hinterlassen haben.

#### überfällig

„Warum erst jetzt?“ ist die Frage, die sich sofort stellt, hört man sich die in überragender Klangqualität schon damals in Digitaltechnik produzierte Scheibe an. Sorgfältig remastert, ist dieses audiophile Kleinod ein Beleg für MDGs von Anfang an kompromisslose Suche nach dem perfekten Hörerlebnis im Verwöhnklang.